

Geo. F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift gefasstigt.
Schnitten, Krampfen, Parfümerie-Waren,
Sachen, Cigarren, und alle in's Apothekergeschäft
einzelnde Artikel, zu den billigsten Preisen.
410 Süd Meridian Straße.
Indianapolis, Ind., 6 Mai 1894.

Hiefiges.

Civilstandsregister.

Schnitten.
Die angeführten Paare sind bei der Stadt
John Lynch, Knabe, 2. Mai.
William Kinnen, Mädchen, 5. Mai.
Jim Conner, Knabe, 4. Mai.
Joseph Moore, 2. Mädchen, 4. Mai.
Sanford Kimble, Mädchen, 3. Mai.
M. Turner, Mädchen, 4. Mai.
Alfred McDair, Knabe, 4. Mai.
Gabr. Bredenkirch, Knabe, 3. Mai.
James M. Henry, Mädchen, 1. Mai.
James H. Herbert, Knabe, 3. Mai.

Heirathen.
Jacob Krich mit Mary A. Feldmann.
John Searty mit Mary A. Welby.
Henry Hill mit Katie Dreifler.
Frank Redmond mit Jennie O'Neil.
Jacob Boush mit Jennie A. Rees.
W. D. McKinney mit Jennie L. Hardesty.
Riel D. Bacon mit Mary Kofing.

Todesfälle.
J. Zinner, 84 Jahre, 3. Mai.
D. S. Campbell, 68 Jahre, 5. Mai.
Maggie Schaffer, 22 Jahre, 5. Mai.
— Blase, — 5. Mai.
— Blase, — 5. Mai.
May Walth, 4 Tage, 4. Mai.
Ellie Weibig, 2 Jahre, 3. Mai.
Elma Gheff, 42 Jahre, 3. Mai.

Für Straßenerbesserung wurden
im April \$9,695.26 ausgegeben.

Aurora Boock überfall!

Der Thomas-Wolfe G. A. R.
hat heute Abend eine Versammlung.

Kaufe Rucko's "Best Havana
Cigars."

Im Monat April wurden im
städtischen Hospital 18 Kinder geboren.

Charmant & Co. 253 & 255 Süd
Delaware Straße verkaufen Teppiche,
Möbel, Oefen, Bilder u. s. w. billig
bar oder an Abzahlungsabzahlungen.

Während der zweiten Hälfte des
Monats April starben 80 Personen in
der Stadt.

Frühlingsluft und Au- roras Boock!

Die Kosten der städtischen Dis-
pensary beliefen sich im April auf \$277.
86. Es wurden 221 Patienten behandelt.

Kaufe Rucko's "Best Havana
Cigars."

Die Ausgaben für das städtische
Hospital beliefen sich im April auf
\$1173.82.

Wist Ihr's schon? Heute giebt's Aurora Boock!

Bei Carl Vingpank No. 7 Süd
Alabama Straße ist die 60. Lieferung
von Goethes Werken eingetroffen.

Superintendent Yang hat seine
Mannschaft instruiert, darnach zu sehen,
dass alle Besitzer von Schießgarben mit
Lizenz versehen sind.

Union A. A. Spar- und Leih-
verein. Definirte Organisation am
Dienstag, den 6. Mai, 7 1/2 Uhr, im Lo-
cale von Fred. Baumann, 170 Süd Mi-
nnesota. Anträge können auch bei den
Untersignierten eingesehen werden.
Adolph Seidenfader, Präsi. p. t.
Wm. Weiland, Schatzm. p. t.
Albert Behrendt, Sec. p. t.

Die elektrische Lampe vor Carl's
Schneidwerkstätte an Süd Illinois
Straße ist gestern Abend plötzlich herab-
gefallen. Wie wurde Niemand verletzt.

Polizei-Walter hat gestern in
einem Trödlerladen einen Kugler, der vor
einigen Wochen Herrn Ed. Sharpe ge-
schossen worden ist.

Verkauft Euer Eigen- thum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Fred. Merz, Agent,
No. 18 Virginia Avenue.

Ein Comité von Columbus O.,
wobei ein neues Court-Haus gebaut
werden soll, bestand sich heute in der
Stadt, um das hiesige Court-Haus zu be-
sichtigen.

Im Nachlassenschaftsgericht
wurde heute das Testament von Samuel
Winning eingereicht. Richard W.
Thompson ist als Testamentvollstrecker
eingesetzt.

Heute und die folgenden Tage Aurora Boock-Bier.

Bei der Townhall in West In-
dianapolis liegen gestern die Demokra-
ten. Als Zeitungs wurden gewählt:
Kifener und Badger, Exterier Republi-
kaner, Exterier Demokrat; als Clerik:
Walter, Demokrat; als Schatzmeister:
O'Day, Demokrat und als Marshall:
Schell, Demokrat.

Board of Councilmen.

Die Councilmen hatten gestern Abend
Sitzung.

Der Mayor berichtete, dass er im April
\$762.02 an Strafgebühren eingenommen
habe.

Der Bericht des Schatzmeisters zeigte
einen Kassebestand von \$336,586, Town-
sinfonds \$65,249.38, City Hall Fonds
\$28,388.80, Tilgungsfonds \$19,415.15.

Der städtische Ingenieur beantragte
Auszahlung folgender Summen: Fred.
Gansberg \$3,679.98, George W. Seibert
\$451.74, Richter und Twine \$1,074.70.

Es wurde beschlossen, Lot No. 8 in
Square 1 von Martindale's South
Addition für \$790 für ein Sprenghaus
anzukaufen.

Auf Antrag Newcomb's wurde der
Mayor autorisiert, Charles G. Müller
als beauftragten Architekten beim
Bau des westlichen Flügels des Hospitals
anzustellen.

Es wurde beschlossen, Dr. Penhorne
für die nächsten zwei Monate für die Be-
handlung Blatterkrankheiten für \$200 zu
engagieren.

Das Justizcomité empfahl die Ausga-
bung von \$500 an W. D. Englich für
durch die Bogues Run Ueberschwemmung
erlittenen Schaden, im Falle er mit dieser
Summe zufrieden ist. Angenommen.

Das Comité empfahl ferner das Ge-
such der Frau Betty Patterson um Rü-
ckerstattung von \$1,477.38 Steuern zurück-
zugeben. Angenommen.

Es wurde beschlossen, Laternen an der
John Straße von Massachusetts Avenue
bis zum Arsenalsgrund und an Dorman
Straße von John Straße bis Michigan
Straße aufzustellen.

Das Comité für Eisenbahnen, an wel-
ches verschiedene Resolutionen bezüglich
der Straßenbahnen verwiesen worden
waren, berichtete, dass die Dreifache an
W. Washington Straße entfernt, die
Transfer Car aber vorläufig beibehalten
werde, dass eine Linie von Peru Straße
und Home Avenue bis Columbia Ave.
und von da östlich nach Newman Straße,
erichtet werde. Der Bericht wurde an-
genommen.

In Bezug auf die Legung besserer
Schienen drückte das Comité Zweifel
über die Gültigkeit der vorliegenden Ordi-
nanz aus, meinte auch, es sei schwierig
zu entscheiden, welches die besten Schie-
nen seien, sicher sei jedoch, dass die
T-Schienen nicht seien, und dass die wei-
tere Verwendung derselben verboten wer-
den sollte. Der Bericht wurde an das
Justiz-Comité verwiesen.

Es wurde beschlossen, die Wasserwerk
Co zu erlauben, ihre Leitung an Pennsylv-
ania Straße bis zur 9. Straße auszu-
dehnen.

Eine Resolution, dass wenn die Com-
pagnie in einem Jahre mehr Aktien
legt, als sie kontraktlich verpflichtet ist,
ist im folgenden Jahre um so viel
weniger zu legen brauche, wurde ver-
worfen.

Es wurde beschlossen, am nächsten
Montag eine Extra Sitzung abzuhalten,
um den Bericht des City Hall Comites
entgegenzunehmen.

Ein Protest der Bewohner von Eliza-
beth Straße gegen die Errichtung von
Ställen in der betreffenden Nachbarschaft
von Seiten der Straßenbahngesellschaft
wurde an das Eisenbahncomité ver-
wiesen.

Downey stellte den Antrag, dass von
der Spezialsteuer für Abzugskanäle die
Summe von \$25,000 für Verbesserung
des Bogues Run verwendet werde.
Wurde an das Finanz-Comité verwiesen.

Ordinanz zur Verbesserung folgen-
der Straßen wurden eingebracht: Wis-
consin Straße, zwischen Virginia Avenue
und Sullivan Str.; 1. Straße, zwischen
Illinois und Meridian Str.; Owen
Straße, zwischen 10. und 11. Straße;
Daugerty Straße, zwischen Wright Straße
bis Virginia Ave.; Elliott Straße, zwischen
Walnut Straße von Pennsylvania bis
Alabama Straße; Walcott Straße, zwischen
Michigan bis Keller Straße; Califor-
nia Straße, zwischen Maryland und
Washington Straße.

Die Aufstellung von Straßenlampen
an folgenden Stellen wurde beantragt:
Market Straße, zwischen West und Blad-
ford; Pratt Straße, zwischen Delaware
und Alabama Straße.

Ein Antrag, die Woodburn Car-
Wheel Co. zur Entfernung der Rolling
Mill Schiene aufzufordern, wurde an-
genommen.

Ferner wurde ein Antrag angenommen,
ein Comité aufzustellen, um die Angele-
genheit bezüglich der Fleischinspektion
durch die Gesundheitsbeamten zu unter-
suchen.

Meinen geehrten Kunden und dem Publikum zur gefäl- ligen Kenntniss, dass ich Au- roras Boock-Bier (Heute) und bis auf Weiteres in Ge- binden und Flaschen, liefern werde. Auf Verlangen wird Boock-Bier reservirt.

Achtungsvoll,
August Erbrich.

Rucko's Cigarrenladen befindet sich
in No. 209 Ost Washington Straße.

Whiskies.

Samstag Nacht kurz vor 12 Uhr
traten drei junge Leute in Begleitung
einer wohlgekleideten hübschen Frau in
die Wirtschaft von James Curran an
Kentucky Ave. Die Herren ließen Bier
aufsetzen und unterhielten sich auf Be-
stehung. Der Aufwärter sprach hin-
zu, man bemerke sich gemeinschaftlich um
die Bewusstlosigkeit, aber erst dem von dem
Wirth herbeigerufenen Arzt, Dr. Carp
gelang es, die Frau wieder zur Besin-
nung zu bringen. Zwei der jungen
Herren, verließen dann, angeblich um
eine Kutsche zu holen, das Lokal, kamen
jedoch nicht wieder, und der Dritte sagte,
dass er die Dame, die an Bart Avenue
wohne, nach Hause führen wolle.

Die Geschichte ist sehr sonderbar. Dr.
Carp ist der Ansicht, dass die Frau Gift
genommen habe, und man ist sehr ge-
neigt, zu glauben, dass ihre Begleiter aus
besonderen Gründen ein Verlobungs-
mittel in das Bier gegossen hatten. Der
Wirth Curran und Dr. Carp scheinen
die Namen der Beteiligten zu wissen,
beide sind aber hundert wie das Grab.

Geistiges Turnen.

Jedenfalls war der schwache Besuch
der vorgestern stattgefundenen Versamm-
lung für geistiges Turnen eine Folge des
schlechten Wetters. Fräulein Emma Schu-
lmeier wurde als Vorsitzende, Fräulein
Weid wurde als Secretärin gewählt.
Nachdem Herr Stempel das Protokoll
der vorhergegangenen Versammlung
verlesen hatte, trugen Fräulein Schulmeier
und Fräulein Klein das hübsche Lied, „Ich
will meine Lieb ergötze ich“, zusammen
vor.

Zu bedauern war es nur, dass der Vor-
trag des acht deutschen Liedes in englischer
Sprache geschah.

Herr Th. Stempel verlas dann einen
mit Fleiß ausgearbeiteten und recht ge-
deiegten Aufsatz über Turnwater, Jahn,
der auch recht beifällig aufgenommen
wurde.

Ein Bariton solo des Herrn Kahl, das
nun folgte, fand verdienten Beifall und
die deklamatorischen Vorträge von
Julius Böcher und Paul Grumann boten
eine hübsche Abwechslung.

Die nächste Versammlung findet am
18. Mai statt.

Wird Aurora Boock aus dem Kampfe siegreich hervor- gehen?

Aus den Gerichtshöfen

Superior Court.

Frank V. Walker gegen Chas. B. Mer-
rid u. A. Klage wegen Verstoßes. Für
den Kläger entschieden.

Ebenfalls gegen Clinton E. Morris.
Ebenfalls Klage wegen Verstoßes. In
gleicher Weise entschieden.

Charles G. Brownell gegen Cordelia
Cromwell. Scheidungsklage. Zurückge-
lagert.

Lucius W. B. Peggel gegen u. A. gegen
John McCollum. Klage wegen Verstoßes.
Für den Beklagten entschieden.

James Taylor gegen George W.
Bagner. Schadensforderung. Für den
Beklagten entschieden.

Der County Auditor gegen den Ex-
Schatzmeister Hannay. In Verhand-
lung vor Geschworen.

Circuit Court.

Fred A. Kuhl gegen James Bourne.
Schuldenforderung. In Verhandlung.

Mayors Court

Oscar Quinn, der gestern seine Freunde
darin gefunden, sich als Polizist auszu-
geben, und einen gehörigen Rausch hatte,
wurde bestraft.

Thomas Davis, der gestern mit einem
Kraftwagen gefährliche Kunststücke
auszuführen beabsichtigt hatte, u. wegen
Waffentragens eingekerkert worden war,
wurde freigelassen.

James Connair, des Verkaufs geistiger
Getränke nach 11 Uhr Nachts angeklagt,
soll morgen ins Gefängnis genommen werden.
Eine Anzahl Exantenholde und Prosti-
tuirter verhielt in Strafe.

Aurora Boock-Bier in Fla- schen zu beziehen durch die Agentur von A. Erbrich.

\$10,000 Schadenersatz

Amada Fitzpatrick, verklagte die Bee
Line und J. & St. L. Eisenbahn Compagnie
auf \$10,000 Schadenersatz für den Verlust
ihres Sohnes Robert Wadsworth, der als
Premier gelegentlich einer Collis-
ton seinen Tod fand. Die Klägerin
behauptet, dass ihr Sohn ihre einzige
Stütze war.

Grundbesitzums- Uebertragungen.

Bertinda Miller an Mary Maher,
Lot 18 in Eliza Blakes Subd. Cull.
166 & 167, \$672.

Michael Grigin an Peter Deleth, Lot
60 & 61 Grigin's Subdivision, \$150.

John A. Lawrence an Hannas Law-
rence, Lot 3 Greenleaf's Subd. Bright-
wood, \$300.

Sarah M. High an Phil. Semmer
und William Moffit, Lot 8 & 9 Square
37, \$1800.

Frederick Walker an Fanni Walker,
Lot 29 Woodruff's Subd. Morris Subd.,
\$500.

Barclay Kalliff an Joseph Schadtlen,
Lot 246 Fletcher's Woodlawn Subd., \$450.

Aufträge für Aurora Boock-Bier in Flaschen werden prompt besorgt. Office 220 und 222 Süd Delaware Str.

Heute und die folgenden Tage

Aurora
BOCK-BIER!

CHRISTIAN KÖPPER.

CHRISTIAN WATERMAN.

Köpper & Waterman,

(Nachfolger von Köhl & Köpper.)

Engroshändler in Whiskies-Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße,

Wm. H. Scherer, Agent.

Indianapolis, Ind.

August Mai,

18 Süd Illinois Str.

Teppiche! Teppiche!

Wer immer einen neuen Teppich gegen Bar oder gegen
Kartenzahlungen zu kaufen wünscht, ist freundlich eingeladen, bei
uns vorzusprechen. Wir führen ein vollständig neues Lager der
modernsten Brüsseler, Ingrains, Rag- und Kemp-
Teppiche, Friesdecken, Matten, sowie Spitzen-
Gardinen.

No. 159 Ost Washington Straße,

B. W. COLE, Agent,

(früher im Old Fellows Gebäude.)

Eisele's Photographien.

17 Vance Block.

Gaus und Kuch.

Viele unserer Leser, die Blumenfreunde
sind, haben sich ohne Zweifel schon oft
daran erinnert, dass das Ungeheuer die
Kosmos ihrer Blätter beraubt und man
auch die Knochens jähigen und man
Mittel wurde jedenfalls schon mit mehr
oder weniger Erfolg gegen das Ungeheuer
gebraucht. Einer unserer hiesigen Kunst-
gärtner theilte uns dieser Tage ein Ver-
fahren mit, das wir zum Besten des
Publikums hier wiedergeben. Man
nehme Tabakspfeifen, die bei jedem Cigar-
renfabrikanten zu haben sind, und weiche
sie längere Zeit in Wasser ein. Mit der
erhaltenen Brühe begieße man die Rosen-
sträucher und hänge dann Schwefelsäure
über dieselben. Unser Gewährsmann
versichert, dass er dies Verfahren
mit außerordentlichem Erfolge bei seinen
Klanten angewendet hat.

Die Herrn Wirths wer- den auf Aurora Boock-Bier aufmerksam gemacht

Von einem Hunde gebissen.

Die Vater, das 7jährige Schöndchen
von James Baker, eines Arbeiters am
neuen Staatshaus, wurde gestern Abend
um 7 Uhr, als es die Washingtonstraße
entlang ging, von einem großen Hund
welcher Chas. Wells gehört in den linken
Arm gebissen. Der Hünd gebiet
tief. Der Knabe wurde zu seinen
West Court Straße wohnenden Eltern
gebracht.

Der kleine Stadtherold.

Herr Carl Schwanke erhielt aus
Deutschland die traurige Nachricht, dass
sein Vater daselbst gestorben sei.

Herr Henry Keger hat sich, da er in
Kürze nach Deutschland reisen wird, aus
dem Geschäft zurückgezogen.

Jedermann versuche Au- roras Boock.

Sanpermitt.

M. Derleth, Badknecht Cottage an der
Jefferson Eisenbahn nahe der Gürtel-
bahn, \$450.

Franz Mary Lord, Anden an Haus an
Archer Straße zwischen St. Clair und
John Straße, \$375.

Es wird noch einige Tage dauern,
bis die Richter der Superior Court eine
Entscheidung in dem Falle Heibelman's
abgeben werden.

Von den Beamten des Gesund-
heitsrathes begt einer gegen den Anbern.
Es herrscht die schönste Dischamonie.
Wir sind neugierig was das Stadtrath-
liche Comité Alles ausfinden wird.

Das Letzte, das Beste.

Folgende Gesellschaften liegen
sich im Staatssecretariat inforporiren:
Die Huntington Bank von Hunting-
ton, Kapital \$25,000. Die „Laboga
Building, Loan Fund and Saving As-
sociation, Kapital \$500,000. Die „Elec-
tric Brilliant Glove Polishing Manufac-
turing Company“ von Richmond, Kapi-
tal \$20,000.

Aurora Boock im schönen

Die beste -

Wasch-Maschine,
welche bis jetzt im Markte ist.

Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Vorhänge,

Decken,

in großer Auswahl und zu billigen Prei-
sen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.



Stiefel und Schuhe.

Zu halben Preisen und weniger.

Da wir unser Lager in Stiefel und Schuhen
so schnell wie möglich ausverkaufen wollen, sel-
ten wir die Preise so niedrig wie nur möglich.
Unser Lager enthält die besten handgemach-
ten Waren.
Jedermann ist eingeladen, vorzusprechen und
sich bei dem größten Gelegenheitskaufe, der je-
mals hier stattgefunden, Stiefel und Schuhe zu
sichern.

Capital Shoe Store!

No. 18 Ost Washington Straße.

WEBER,

Kranich und Bach,

PIANOS.

Die Vorzüglichkeit der Weber und der Kranich und Bach
Pianos ist von den höchsten musikalischen Autoritäten anerkannt und
die Nachfrage nach denselben vermehrt sich fortwährend, je mehr die
Vortrefflichkeit dieser Instrumente bekannt wird.
In Bezug auf Reinheit und Zartheit des Tones, Dauerhaftig-
keit und Wohlklang übertreffen sie alle anderen amerikanischen und
europäischen Pianos.
Wir führen unser Geschäft mit geringen Kosten, haben keinen
Stadt-Agenten angestellt und können daher billiger verkaufen als
andere Häuser.

SMITH and NIXON,

No. 68 Nord Pennsylvania Straße,

Indianapolis, Ind.

J. W. Gilbert, Geschäftsführer.

Schuhe. Stiefel.

The Boston Shoe Company

No. 37 Ost Washington Straße,

Billig. Gut.

E. Dietz's

Fleisch-Laden,

No. 315 Massachusetts Avenue.
Reiches gutes Fleisch zu jeder Zeit.
Gute Würste, Schinken, Speck, etc.
Zudem ich meinen Freunden und Bekannten gute
Schinken, Speck, etc. zu den billigsten Preisen
verkaufe. Kuchens, können per Telefon bestellt werden,
und die Bestellungen werden prompt besorgt.
Achtungsvoll
Edmund Dietz.

Court House

Fleisch-Markt

— von —
Rudolph Böttcher

No. 147 Ost Washingtonstr.

Gas-Maschinen!

von 1/2 Pferdekraft aufwärts.
ERICSSON'S
"New Caloric" Pump Maschine.
Gas-Oefen!
Alle Sorten zur Ansicht und zum Ver-
kauf in der Office der

Indianapolis

Gas Light & Coke Co.
49 Süd Pennsylvania Str.

Wir verkaufen nur an Gas-Consumenten.

Dentsches Carpet-Geschäft!

— von —
Herman Martens, Süd Meridianstr.

Raffinend einige unserer Preise:
Rag-Carpet, werth 40c zu 25 Cents. Spitzenvorhänge, werth \$1.60 zu 75c
Cany Walle, werth 75c zu 40 Cents. Spitzenvorhänge, werth \$3.00 zu \$1.50
Ingain, werth 25c zu 10 Cents. Spitzenvorhänge, werth \$5.00 zu \$3.00

Herren- und Knaben-Kleider!

Heute, wie immer, die größte Auswahl zu den billigsten aber festen Preisen im

FAMOUS EAGLE,

No. 5 und 7 West Washington Straße.